

①

nach Rückbringung aus der Bergung noch in Verwahrung des Kunsthistorischen Museums. Diese Gemälde konnten bisher an den Eigentümer nicht ausgefolgt werden, da er als ehemaliger tschechoslowakischer Staatsbürger bis jetzt staatenlos war. Nach Erlangung der österreichischen Staatsbürgerschaft liegen nunmehr keinerlei Bedenken gegen die Uebergabe dieser Bilder an den rechtmässigen Eigentümer vor. Zu klären bleibt noch die Frage der Ueberführung der im Kunsthistorischen Museum lagernden Gemälde (I. Gemeindebezirk, gemischte Zone!) nach dem Palais Czernin im VIII. Bezirk, Friedrich Schmidtplatz 4 (amerik. Zone) da eine ausdrückliche Weisung der Alliierten vorliegt, dass aus dem I. Gemeindebezirk keinerlei Kunstgegenstände unter welchem Titel immer entfernt werden dürfen.

Das Bundeskanzleramt, Auswärtige Angelegenheiten, wird im Einsichtsweg begrüsst und gebeten, bei den alliierten Besatzungsmächten die Schritte einzuleiten, die für die Erteilung der Genehmigung zur Ueberführung der Gemälde vom Kunsthistorischen Museum in das Palais Czernin notwendig sind. Da es ausserordentlich wünschenswert erscheint, dass die Czernin-Galerie möglichst bald in ihrem Gesamtbestand wieder vereinigt und an ihrem früheren Ausstellungsort für den öffentlichen Publikumsbesuch zugänglich gemacht wird, ersucht das Bundesministerium für Unterricht um beschleunigte Behandlung und ehemöglichen Bericht über die im Gegenstand getroffene Entscheidung.

E i n l e g e n !

Wien, am Mai 1947.



den 25. Juni 1947
r.H./Ho.

An das

Bundesministerium für Vermögenssicherung und
Wirtschaftsplanung ,

W i e n I.,
Ballhausplatz Nr.1

Jaromir (Graf) Czernin - Morzin
Alt-Aussee

vertreten durch :

Rechtsanwalt
Dr. Rudolf Hagenfeld
Dr. Felix Hagenfeld
(Steuerberater)
Wien, 1., Stadlergasse 4
Telefon R 25-4-22

meldet österreichische Ver-
mögenswerte in der C. S. R. an

einfach, 1 Halbschrift
1 Vollmacht
9 Beilagen .

Bezugnehmend auf die Veröffentlichung in der Wiener Zeitung betreffend Anmeldung von österreichischem Vermögen in der C.S.R. erstatte ich mittels amtlichen Formulars die Anmeldung meines im Gebiete der C.S.R. zurückgelassenen Vermögens und bemerke hierzu folgendes :

- a) Das angemeldete Vermögen ist alter Familienbesitz und im Erbwege vor 1938 auf mich übergegangen.
- b) Sämtliche beweglichen Gegenstände (mit Ausnahme von Kleider und Wäsche, welche möglicher Weise/ auch erst nach 1938 ^{teilweise} angeschafft wurden) , sind gleichfalls langjähriger Familienbesitz und auf mich im Erbwege übergegangen, sodass mir die Angabe des jeweiligen Erwerbsjahres ebenso unmöglich ist, wie die Vorlage von Rechnungen.
- c) Da ich die österreichische Staatsbürgerschaft erst im April 1947 neu verliehen erhalten habe, erübrigt sich die Beilegung einer Bestätigung über meine Nichtregistrierung als Mitglied der N.S.D.A.P., da ich - wäre ich je solches gewesen - unmöglich in den österreichischen Staatsverband aufgenommen worden wäre.
- d) Die Beibringung eines amtlichen Grundbücherauszeuges ect. ist mir derzeit gleichfalls unmöglich.
- e) Im ersten Halbjahr 1943 wurde ich wegen meiner allgemein bekannten antifaschistischen Einstellung kurz gesagt von Schloss Marschendorf durch die dortige Ortsgruppe der NSDAP vertrieben. (Beweis : Beglaubigte Abschrift der Bestätigung der NSDAP, Amt für Volkswohlfahrt, Kreis Trautenau, Ortsgruppe Marschendorf vom 8. VI. 1943) und wurde von der Gestapo in der Folge verfolgt und in der Zeit vom 22. VIII. bis 26. IX. 1944 in Haft gehalten. (Beweis : Beglaubigte Abschrift der Bescheinigung der Polizei -Direktion Linz vom 5. III. 1946)

f) Das in Beilage 1, Seite 5 unter Punkt 5 angeführte Brillant-Diadem, ca. 100 Karat wurde meiner geschiedenen Gattin Martha anlässlich ihrer Ausreise aus der Č.S.R. durch die Gendarmerie in Svihov bei Klattov am 13.V.1945 ohne Bestätigung abgenommen.

Ich beantrage von vorstehender Forderungsanmeldung ha. Kenntnis nehmen und mich zu Händen meines rubr. Vertreters über die ha. auf Grund dieser Anmeldung unternommenen Schritte wegen Rückstellung, bzw. Vergütung meines im Gebiete der Č.S.R. befindlichen Eigentums verständigen zu wollen.

Jaromir Czernin-Morzin



Vordruck A.

A

Anmeldung österreichischen Eigentums in der ČSR.

I. Physische Personen.

1. Name: Jeronir O E E N I E - M O R S I E

2. Geboren am 30. I. 1908 in Prag

Bezirk: Prag

3. Österreichischer Staatsbürger seit 14. IV. 1947 auf Grund ~~der~~ in beglaubigter Abschrift beiliegenden Urkunde des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung Zahl 2 - 11 00 4/8 - 1947 vom 14. IV. 1947.

Der Einschreiter muß seine österreichische Staatsangehörigkeit durch Vorlage der Staatsbürgerschaftsbescheinigung (Auszug aus der Heimatrolle) nachweisen, die einen Zusatz in der Richtung enthält, daß diese Staatszugehörigkeit bereits am 13. 3. 1938 bestanden hat; wurde die österreichische Staatsbürgerschaft erst später erworben, ist anzugeben, wann und auf welche Weise der Erwerb der österreichischen Staatsbürgerschaft erfolgt ist.

4. Zuständig nach Graz Bezirk: Graz

5. Ansässig, bzw. wohnhaft in der ČSR. seit 30. I. 1908 in Marschendorf (Marsov)
bis 1943

Wohnort (Anschrift) in der ČSR.: --- Bezirk: ---

Ab 1943: Alttaussee, bezy. Graz, Trokopicasse 1.

II. Handelsfirmen und jur. Personen.

6. Name der Firma: ---

7. Sitz der Firma: ---

8. Bestehend in Österreich seit: ---

9. Eigentumsverhältnisse am 13. 3. 1938: ---

10. Eigentumsverhältnisse von heute: ---

(Prozentuelle Beteiligung der einzelnen Gesellschafter und deren Staatsbürgerschaft.)

11. Vermögen in der ČSR.:

A. Unbewegliches Vermögen: da Einlage I gegenständlich anfalls unverwendbar ist, laut Beilage 1/I.

- a) landwirtschaftlicher Grund- und Hausbesitz, ungefährender Wert nach Abzug der Lasten . Kč 18,100.000.-
- b) industrieller, gewerblicher Besitz . (Inventar II) 318.750.-
- c) sonstiger unbeweglicher Besitz: Wohnhaus usw. "

Über a, b, c ist die Einlage I auszufüllen. laut Beilage 1/ ad I a und b und II.

B. Bewegliches Vermögen:

über das bewegliche Vermögen a, b sind je zwei in deutscher und in tschechischer, bzw. slowakischer Sprache abgefaßte Verzeichnisse mit genauer Angabe des Aufbewahrungsortes und der aufbewahrenden Personen beizuschließen.

- a) Mobiliar, Kleider, Gebrauchsgegenstände usw., beiläufiger Wert lt. Beil. 1/III Kč 3,338.000.-
" " 1/6 a und 6/b 81.250.-
- b) Wertgegenstände, Schmuck, Bilder usw., beiläufiger Wert (lt. Beil. 1/4, 5 5,139.500.-
(lt. Beil. 3 total, soweit nicht in Beil. 1 enthalten 10,000.000.-
- c) Effekten (Aktien, festverzinsliche Wertpapiere; mit Angabe, wo sie erliegen und wie sie verwahrt werden), beiläufiger Wert -.-

d) Bankguthaben und Spareinlagebücher:

Anstalt:	Buchnummer:	Betrag:

- e) Forderungen (mit Angabe von Namen und Adressen der Schuldner) -.-
- 1. für bereits bezahlte, aber noch nicht gelieferte Waren -.-
- 2. sonstige Forderungen -.-

- f) sonstige Vermögen (gewerbliche und Handelsunternehmen und Beteiligungen solcher, Patentrechte, Bergwerkseigentum usw.) -.-

Gesamtwert Kč

12. Falls der Besitz nach dem 29. 9. 1938 erworben wurde, sind nähere Angaben über die Umstände des Besitzwechsels, über die Nationalität und Konfession (politischen und rassischen Gründen) des Vorbesitzers unbedingt erforderlich.

-.
-.
-

13. Sonstige Angaben (falls Besitz beschlagnahmt oder unter nationale Verwaltung [národní správa] gestellt wurde, sind tunlichst Abschriften der bezüglichen Bescheide vorzulegen).

Kein unter 11/A und B angemeldetes Vermögen soll angeblich unter nationale Verwaltung gestellt worden sein, doch konnte ich Verlässliches hierüber nicht erfahren.

14. Welche Schulden haben Sie in der ČSR.

- a) Steuerschulden Kč .-. -
 - b) Schulden an Private " .-. -
 - c) Schulden an Kreditinstitute " .-. -
 - d) Wie groß sind Ihre hypothekarisch sichergestellten Schulden " .-. -
- Gesamtsumme Kč .-. -

Der eigenhändig Unterfertigte ersucht um Weiterleitung dieser Anmeldung an die Politische Vertretung der österreichischen Bundesregierung in der ČSR. in Prag, XVI., Jungmannova 10, zwecks Vormerkung, bzw. Sicherstellung obigen Besitzes als österreichisches Eigentum. Er ersucht ferner um Beschaffung der Zustimmung des örtlichen (místní) národní výbor zur Ausfuhr der Mobilien und um Beschaffung der sonstigen Genehmigungen.

Eigenhändige Unterschrift:

Jaromír Szernin - Horzin

Datum: 35. Juni 1947

dtz. Anschrift:

Alt-Aussee

durch:

(beglaubigte Vollmacht v. 18.7.45).

Rechtsanwälte
Dr. Rudolf Hausenfeld
Dr. Fritz Hausenfeld
(Steuerberater)
Wien, 1., Seitzergasse 4
Telefon 1 23-4-22

Rechtsanwälte
Dr. Rudolf Hosenfeld
Dr. Felix Frauenfeld
(Steuerberater)
Wien, 1., Stallburggasse 4
Telefon N 25-2-22

Abschrift:

Jaromir Graf Czernin-Morzin Eigentümer des Grossgrundbesitzes
HOHENELBE (VRCHLABI) - MARSCHENDORF (MARSOV) CSR.
welcher Besitz ihm 1943 von der Gauleitung Sudetengau enteig-
net worden ist, ohne hierfür eine Entschädigung erhalten zu
haben.

Nachstehend die einzelnen Daten, sowiet dieselben, ohne
genügend genauere Unterlagen angegeben werden können :

I) Forstwirtschaft im Ausmass von ca 8.000 Hektar, davon
ca 6.000 Hektar Nutzholzbestände mit einem Jahreseinschlag von
ca 25.000 Festmeter Holz.

a) Im Landkreis Trautenau (Trutnov):

Landtafeleinlagezahl Marschendorf (Marsov) IV 894.

Grundbucheinlagezahlen :

- Marschendorf IV - 3,69,70,85,122,
- Marschendorf III - 53,54,107,55,
- Dunkeltal
(Temni dul) - 6,2,3,5,74,
- Grossaupa I
(Velka Upa I) - 1,107,168, 175, 258.
- Grossaupa II - 74,159,191,197,198,44,
- Grossaupa III - 43,107,125,126,127,128,
190,198,
- Ober Kolbendorf - 50,52,
- Nieder Kleinaupa
(Dolni Mala Upa) - 38,115,116,
- Ober Kleinaupa
(Horni Mala Upa) - 66,103,104,105,

b) Im Landkreis Hohenelbe (Vrchlabi):

Landtafel-Einlagezahl Hohenelbe (Vrchlabi) 581.

Grundbucheinlagezahlen :

Hohenelbe (Vrchlabi)- 926,679,

II.

Oberhohenselbe (Horni Vrchlabi)	- 273,325,
Harta	- 231,336,
Niederhof	- 347,
Niederlangenau (Dolni Lanov)	- 278,389,470,
Pommerndorf	- 350,
Spindelmühle (Spindleruv Mlyn)	- 211,
Pelsdorf	- 43, 118,
Fennersdorf	- 362.

1) dazugehörend:

Reichsmark:

- 1 Forstamtsgebäude
- 3 Beamtenhäuser
- 1 Kindergartenhaus
- 6 Forsthäuser
- 9 Hegerhäuser
- 1 Brettsäge (3 Gatter, Kreissäge, Hobelmaschine)
- 2 Arbeiterhäuser
- Diverse Garagen und Schuppen

EINHEITSWERT :	3,500.000.-
1 Schlossgebäude	100.000.-
1 Gasthaus " Emmaquelle "	20.000.-
Summe :	3,620.000.- RM

II. Inventar :

2 Lastauto (Marke Skoda)	18.000.-
3 Personenauto (Alfa, Romeo, Ford, DKW)	18.000.-
3 Paar Pferde	6.000.-
6 Kühe	7.200.-
3 Motorsägen	4.500.-
9 Schreibmaschinen	4.500.-
3 Rechenmaschinen	1.600.-
Uebertrag:	59.800.-

III.

Reichsmark:

Uebertrag :	59.800.-
2 Pferdekutschen	600.-
1 Heissmangel	500.-
1 Wringmaschine	150.-
1 Waschmaschine	700.-
4 compl. Badezimmereinrichtungen	2.000.-
Summe:	63.750.- RM

III. Schlossinventar :

1 Ofen antik (Legenden)	100.000.-
1 Kredenz antik (Sacristeischrank)	100.000.-
10 Perserteppiche	60.000.-
1 Kachelkamin	1.200.-
7 antike Truhen	28.000.-
1 Bronzeluster gross	3.000.-
2 Bronzeluster klein	1.600.-
1 Meissnerluster	3.000.-
6 Kristalluster	3.800.-
23 Zimmereinrichtungen	4.000.-
1 compl. Kucheneinrichtung	1.000.-
1 Bibliotheksammlung, ca 1000 Bücher, darunter " Altes Testament, antik "	46.000.-
Antike Bilder und Stiche, darunter:	
1 Canaletto (Venedig) 150.000.-	
2 Botticelli	200.000.-
1 Porzellansammlung	10.000.-
3 Glasservice a 72 Personen	1.500.-
Wäsche	6.000.-
Vorhänge	3.500.-
10 antike Gläser	2.500.-
Uebertrag:	575.100.-

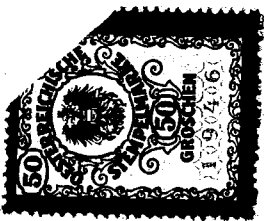
IV.

Reichsmark:

Uebertrag:	575.100.-
1 Venezianer Luster	2.500.-
1 Geweihsammlung (250 Hirsche, 350 Rehs)	10.000.-
Antike Möbel :	
<u>-----</u>	
1 compl. Speisezimmer	500.-
1 Schreibtisch	4.000.-
1 Tabernackelkasten	1.000.-
1 Garnitur Ledermöbel, 5 teilig	500.-
1 Doppelzimmer mit Schrank (Renaissance)	25.000.-
Diverse Lampen, Nippes, Sammlung von Rüstungen	6.000.-
1 Renaissanceschrank gross	5.000.-
1 Louis Philip Wiege	1.500.-
1 Renaissanceschrank gross	5.000.-
2 Ulmerschränke gross	4.600.-
3 eingelegte Barockschränke	6.000.-
1 eingelegter Tisch gross	800.-
3 Garnituren Polstermöbel	1.500.-
1 Billard	1.500.-
2 Flügel (Klavier Bechstein)	10.000.-
1 antiker Kachelofen	4.500.-
2 antike Standuhren	2.400.-
1 Zinnsammlung	6.200.-
Summe :	<u>673.600.- RM</u>
	<u>=====</u>

4) Wertgegenstände :

2 Kassetten Silber f. 96 Personen	14.400.-
1 Teeservice engl, 3 Kaffeeservice engl, u. Barock, 12 Silberkörbe, 6 Silbertablets, verschiedene Silbergegenstände wie: Aschenbecher, Trinkbecher, lose Bestecke, Gefässe, Samovar, etc	<u>10.000.-</u>
Uebertrag:	24.400.-



V.

Reichsmark:

Uebertrag : 24.400.-

5) Schmuckgegenstände:

1 Brillantendiadem ca 100 Karat	1.000.000.-
1 Brustknopf Saphir	500.-
4 Perlenmanchettenknöpfe	2.800.-

Summe : 1,027.700.-

6) Bekleidung, Waffen etc:

10 Anzüge (6 lang, 4 kurz)	3.000.-
1 Frack	500.-
2 Smoking	600.-
1 Cutervay	500.-
1 Paar Pelzstiefel	250.-
6 engl. Hethosen	600.-
4 Paar Halbschuhe engl.	600.-

Summe: 6.050.- RM

6 b) Waffen:

3 engl. Flinten Kal.16(neu)	3.000.-
3 Kugelgewehre (Jagd)	4.300.-
4 engl. Flinten (alt) Kal.20	2.400.-

Summe : 10.200.- RM

Zusammenstellung :

Summe Blatt II :	3,620.000.-
plus	59.800.-
Summe Blatt III:	3.950.-
plus	575.100.-
Summe Blatt IV :	98.500.-
plus	24.400.-
Summe Blatt V :	1,003.300.-
plus	6.050.-
plus	10.200.-

5,401.300.- RM.

Gesamtsumme :

Unterschrift: Jaromir Graf Czernin-Morzin, eh.

Aufstellung Czernin

I. Silber.



Beilage 2.

Hauptmann
Dr. Rudolf Rosenfeld
Dr. Fritz Frauenfeld
(Steuerberater)
Eiben, 1., Stallburggasse 4
Telefon N 25-4-22

- 1 BESTECK für 12 Personen
- 2 BESTECKE " 24 Personen
- 2 BESTECKE " 6 Personen
- 1 Schachtel mit 24 EISLÖFFELN,
- 1 Obstbesteck für 24 Personen, Elfenbeingriff,
- 12 Obstmesser
- 18 Kaffeelöffel,
- 18 Salzlöffel.

Die Bestecke enthielten gr.u.kl.Löffel, gr.u.kl.Gabeln, gr.u.kl. Messer, Obstmesser und Vorlegebesteck, 1 Fischbesteck für 12 Personen.

2 Teeservice Marsch.

2 Teeservice Martha Czernin,

2 grosse Teeservice, 1 Marschendorf, 1 Martha Czernin, bestehend aus je gr.u.kl. Teekannen, gr.u.kl. Milchkannen, Warmwasserkanne m. Spirituskocher, gr.u.kl. Zuckerdose, 1 Service Barock, Elfenbeingriffe, 1 Service Empire.

2 Kaffeesevice, bestehend aus je gr.u.kl. Kaffeekanne, gr.u.kl. Milchkanne, 2 Sahnenkannen, 2 Zuckerdosen mit Zangen, 2 ovale Brotkörbe, 1 kleines Teeservice, : Kanne, Sahnenkanne, Zuckerdose, Brotkorb (Marschendorf).

Schüsseln:

- 2 gr. Gemüseschüsseln, rund mit Deckel (Martha Czernin)
- 2 kl. Gemüseschüsseln " " " " "
- 2 ovale Fleischschüsseln
- 2 runde Mehlspeisschüsseln
- 2 Fischschüsseln (Marschendorf)
- 2 Suppenterrinen (Martha Czernin)
- 8 gr. Teller (Martha Czernin)
- 6 kl. Teller (Martha Czernin)
- 2 Soucieren (Martha Czernin)
- 8 Silbertabletten (3 davon Martha Czernin, 5 Marschendorf)
- 4 Leuchter 5 armig, davon 2 Empire M. Cz. 2 Barock Marmor.

o. 50 Gr.-Stempel

Vollkommend gleichlautend mit dem mir vorliegenden, aus
aus einem halben Bogen bestehenden, ungestempelten Originale. -
Graz, am neunundzwanzigsten April Eintausendneuhundertsiebenund -
vierzig. -

Vid. Geb. s. Stpl.
Graz.

Dr. Hermann Reer
Öffentl. Notar
in G r a z
Steiermark

Dr. Hermann Reer
Öffentl. Notar



Dies Abschrift stimmt mit der mir vorgewiesenen Ur=

schrift vollständig überein. - W i e n , am sechsundzwan=

zigsten Juni Eintausendneuhundertsiebenundvierzig. -



*Egon Lehner-Bolzani
Öff. Notar*

A b s c h r i t .

REPUBLIK OESTERREICH

Zahl : 2 - 11 Ge 1/3 - 1947

U r k u n d e
über die

Verleihung der Staatsbürgerschaft.

Das Amt der Steiermärkischen Landesregierung verleiht hiemit
gemäß § 5 des Gesetzes vom 10. Juli 1945, St.G.Bl. Nr. 60, über
den Erwerb und Verlust der österreichischen Staatsbürgerschaft
(Staatsbürgerschaftsgesetz), Herrn Jakobir Egon Rudolf

C z e r n i n - M e r z i n, Gutsbesitzer, wohnhaft in Graz,
Prokopigasse 1, geboren am 30. Jänner 1908 in Prag C. S. R.,
sowie dessen nicht eigenberechtigten ehelichen Kindern :

- 1.) Alexander, geboren am 24. März 1930 in Foheneibe,
- 2.) Johannes, geboren am 2. Mai 1932 in Foheneibe,
- 3.) Franz, geboren am 12. Sept. 1935 in Trautenuan,
- 4.) Peter, geboren am 6. Sept. 1938 in Trautenuan
- 5.) Bogislav, geboren am 7. August 1945 in Graz

die

Oesterreichische Staatsbürgerschaft.

Diese Verleihung erstreckt ihre Wirkung kraft Gesetzes auch auf
die Ehegattin, sofern die Ehe im Zeitpunkt der Verleihung zu Recht
besteht und nicht gerichtlich von Tisch und Bett geschieden ist.

G r a z, am 14. April 1947.

L. S.

Der Landeshauptmann :
Kirchberger

(Amt d. Steiermärki -
schen Landesregierung).

- 5 Federpölster,
- 5 Rosshaarpölster mit Lederüberzug,
- 5 engl. Wolldecken,
- 5 seidene Steppdecken,
- 1 seidenes Federnbett,.

V. Garderobe :

- 15 verschiedene Kostüme,
- 1 Biberpelz lang,
- 1 Fuchspelz lang,
- 1 ungarischer Lederpelz lang,
- 1 Hamsterpelz mit Tweedüberzug, lang,
- 1 Schafpelz kurz,
- 1 Silberfuchskragen,
- 1 Silberfuchskragen, Boa,
- 1 weisse Hasenjacks, kurz,
- 2 engl. Regenmäntel,
- 2 schwarze Mäntel,
- 1 Ledermantel, Wildleder,
- 1 Lederjacks, Wildleder,
- 1 Kamelhaarmantel,
- 1 Lodenkragen,
- 6 Wollkleider,
- 7 Seidenkleider,
- 8 Imprimeekleider,
- 9 Leinenkleider,
- 4 Strandkleider,
- 18 Blusen,
- 14 Pullover,
- 4 Schlafröcke,
- 4 Abendkleider,
- 1 Abendmantel,
- 3 Sommerabendkleider,
- 7 Dirndlkleider,
- 2 Skianzüge,
- 26 Paar Schuhe,
- 3 Paar Stiefel,
- 3 Paar Pantoffel,
- 5 Paar Sandalen mit Holzsohlen,
- 36 Paar Seidenstrümpfe,
- 11 Paar Stutzen
- 4 Paar Socken
- 7 Paar Wollstrümpfe
- 26 Seidenkombinationen,
- 14 Nachthemden, Seide,
- 4 Wollwäschegarnituren,
- 4 Dutzend Taschentücher,
- ca. 16 Paar Handschuhe, Ledertaschen, Seidenschals,

Komplette Küchenbatterie,

60 Kg. Zucker, 30 Kg. Fett, 60 Gläser Marmelade.

VI.

5 gr. Lederkoffer (braun)
4 Handkoffer, Schweinsleder,
3 Handkoffer, schwarzes Leder, Lack,
3 Wäschesäcke,
2 Hutkoffer,
3 gr. Koffer, schwarz,
16 gr. Kisten,
3 gr. Wäschekisten

VII. Kinder :

3 Skianzüge,
19 Anzüge,
3 Lederhosen,
17 Paar Schuhe
1 Pelzmantel
3 Wintermäntel
26 Hemden,
18 Unterhosen, Strümpfe, Westen, Taschentücher, die Zahl ungewiss